



Statt eine Wattwanderung anzubieten, prostete Bürgermeister Rolf Kieser vom Wagen des Vereins Mönchsbergseehütte den Narren am Straßenrand zu.

Fotos: Elke Khattab

Narren harren auch bei Regen aus

BRACKENHEIM Fast 800 Teilnehmer beim 40. Stockheimer Faschingsumzug

Von Elke Khattab

Schade: Immer wieder fallen dicke Regentropfen auf die Cowboy-Hüte, Prinzessinnen-Krönchen und bunten Perücken der kleinen und großen Zuschauer. Mit aufgespannten Regenschirmen schützt man sich am Straßenrand vor der Nässe von oben. Ist es mal kurz trocken, werden die Schirme ruckzuck umgedreht, um Popcorn- und Chips-Tüten, Bonbons, Lutscher und Traubenzucker noch besser auffangen zu können. Die Narren lassen sich das Feiern nicht verderben und rufen sich gut gelaunt „Stockheim Helau“ zu: Bereits zum 40. Mal zog gestern ab 13.59 Uhr unter dem Jubel Tausender Jecken der Stockheimer Gaudiwurm mit 35 Fuß- und aufwendig dekorierten Wagengruppen durch den Brackeneimer Teilort.

Einfallsreich „Uns macht das Wetter nichts aus. Wir haben trotzdem Spaß“, sagt Brigitte Seitz fröhlich, die mit Ehemann Helmut schon seit acht Jahren beim Gaudiwurm zuschaut. Die 66-Jährige aus Adelshofen betont: „Wir kommen gerne her. Die Gruppen geben sich immer viel Mühe und haben einfallsreiche Motive.“ So heißt es bei den als Batman



Der Spielmannszug Zaberfeld bildete die Spitze des Stockheimer Gaudiwurms, der sich gestern pünktlich um 13.59 Uhr auf den Weg durch den Ort machte.

verkleideten Fußballern der Sportfreunde Stockheim: „Überall auf dieser Welt geht's nur noch um Krieg und Geld – wir sind die Stockheimer Superhelden. Wir retten die Welt.“

Eine neue Attraktion kündigt der Verein Mönchsbergseehütte an: „Wattwanderung mit BM Kieser – morgens Schlammbad, abends Samba.“ Der See habe ein Leck und das Wasser laufe aus, erklärt Karin Schneider und trägt ebenso wie ihre

Mitstreiter Bademäntel und hat „Fango“ im Gesicht. Damit wird dann auch Bürgermeister Rolf Kieser eingerieben, der unterwegs auf den Wagen gehoben wird. „Wie lange fahren wir noch rosa Zeiten entgegen?“, fragt die Besenwirtschaft Sommer und zieht mit einem gleichfarbigen Cadillac an der jubelnden Menge vorbei.

Gleich mehrmals geht es dann ums Klima: „Die Erderwärmung

Daten und Fakten

Seit 21 Jahren ist Thomas Bözl der Hauptorganisator des Stockheimer Faschingsumzugs und sagt gut gelaunt: „Es macht immer noch riesigen Spaß. Das ganze Dorf ist dabei.“ In diesem Jahr freut er sich über mehr als 800 Teilnehmer. Anlässlich des 40. Jubiläums habe man **Anstecker und Gummibären-Päckle** bedrucken sowie orange-grüne Harlekin-Kostüme für die Ordner herstellen lassen. Zweimal gingen die Narren in Stockheim nicht auf die Straße: In einem Jahr machte ein **Sturm** den Teilnehmern einen Strich durch die Rechnung, ein weiteres Mal verzichtete man aufgrund des **Golfkriegs** auf das närrische Treiben. *khat*

Rudolf Danner erzählt: „Eigentlich wollten wir oben ohne gehen, aber bei diesem Wetter haben wir es lieber sein lassen. Unsere Damen mochten auch nicht mitmachen.“

Zusätzlich zum Klima greifen die Eisbären vom Bauwagen den Abgas-Skandal auf und beklagen: „Unser Lebensraum schmilzt weg, oh weh. Dank Klimawandel und VW.“ Mitglied Nicole Mai liebt den Stockheimer Umzug: „Wir nehmen schon seit etwa 30 Jahren daran teil. Das ganze Dorf feiert zusammen, und wir alle haben richtig Spaß.“

Höhe Seit den Anfängen sind jedes Jahr die Reservisten dabei, weswegen ihr Motto lautet: „Wer hätte es gedacht, wir haben's zum Olymp gebracht“. Umrahmt von typischen Säulen, ist als Motiv der höchste Berg Griechenlands dargestellt. „Wir sind auf der Höhe angekommen“, kommentiert Egon Straub.

Während das Kinderprinzenpaar der Hexa-Gugga Kirchheim, Isabella I. vom tanzenden Bein (9) und Marvin I. vom rollenden Ball (8), den Zuschauern stolz zuwinken, treiben Hexen und Hästräger ihren Schabernack mit den Narren am Straßenrand. Dazu sorgen zahlreiche Musikgruppen für beste Stimmung.

hat's geschafft, wir gehen jetzt auf Wanderschaft. Die Iglus steh'n auf grünen Wiesen, jetzt müssen wir halt Blumen gießen“, heißt es bei den Eskimos vom Faschingsausschuss Stockheim. Unter dem Motto „Prima Klima“ zeigt das Motiv der Gruppe Kling-Klang mit einer Südsee-Romantik den zukünftigen Blick vom Schöllkopf auf das Stockheimer Schloss. In Badeklamotten begleiten die Mitglieder das Gefährt, und